

8. ERNST-BOLL-NATURSCHUTZTAG

am 04.11.2017

von 10:00 – 16:45 Uhr

an der Hochschule Neubrandenburg

Thema: „Neobiota – weitgeist und willkommen?“



8. ERNST-BOLL-NATURSCHUTZTAG

Neobiota – unter diesem Begriff werden Organismen zusammengefasst, die durch den bewussten oder unbewussten Eingriff des Menschen in einem Gebiet eingeschleppt werden, in dem sie vorher nicht vorkamen. Die bekanntesten Arten zählen zum Tier- oder Pflanzenreich. Prominente Beispiele sind etwa der Waschbär, die Kastanienminiermotte oder die Späte Traubenkirsche.

Sie besitzen ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit, was es ihnen ermöglicht, sich im fremden Ökosystem behaupten zu können. Je nach dem Ausmaß des Einflusses auf die heimischen Arten fallen uns die gebietsfremden Arten auf oder werden kaum wahrgenommen. So wird das Drüsige Springkraut, das aus dem Himalaya stammt, vielerorts entfernt aus Angst, es könnte die heimische Flora verdrängen. Das Kleinblütige Springkraut jedoch, das seinen Ursprung in Zentralasien hat und deutschlandweit in einer viel höheren Individuendichte vorkommt, fällt als Teil des Unterwuchses im Wald kaum jemanden auf.

Manche Arten, wie etwa die Kartoffel oder das Mufflon, wurden bewusst bei uns angesiedelt, um sie nutzen zu können. Auch die Rosskastanie wurde vermutlich im 16. Jahrhundert eingebürgert – ist sie überhaupt noch gebietsfremd oder ist sie bereits heimisch?

Und wie geht man nun mit den Neobiota um? Bekämpft man sie mit hohem Aufwand und bewahrt den Status quo der Natur? Oder lässt man sie gewähren, da die Bekämpfung sowieso unrealistisch ist und wir vielleicht sogar Vorteile erhalten? Wo liegen die Ursachen für den Besiedlungserfolg mancher Neobiota? Diesen Fragen wollen wir uns in einigen Überblicksvorträgen am Beispiel von ausgewählten Arten im Rahmen dieser Tagung widmen.

Zielgruppe: Studentinnen und Studenten entsprechender Studiengänge, ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutz- und Umweltbehörden, Gemeindeverwaltungsämter, Naturschutzverbände, Landschaftspflegeverbände, Umweltbildungseinrichtungen, weitere Interessierte

Art: Tagung

Termin: 04.11.2017

Dauer: 10:00 – 16:45 Uhr

Ort: Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2

Leitung: Prof. Dr. Mathias Grünwald

Die Vorträge finden im Hörsaal 1 in Haus I (Hauptgebäude) statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Fachgruppe Ornithologie Neubrandenburg, die Regionalgeschäftsstelle des BUND, die NABU-Ortsgruppe Neubrandenburg, die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern, die Deutsche Naturschutzakademie und die Hochschule Neubrandenburg laden in Zusammenarbeit mit der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) zu den folgenden Programmpunkten ein:

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung (Prof. Dr. Mathias Grünwald, Hochschule Neubrandenburg)
10:05 Uhr	Nacheiszeitliche Faunendynamik und Landschaftsentwicklung als Referenz für die Bewertung von Arten in heutiger Zeit (PD Dr. Robert Sommer, Universität Rostock)
10:50 Uhr	Neue Tiere sind im Land. Was tun? (Prof. Dr. Ragnar Kinzelbach, Universität Rostock)
11:35 Uhr	Aliens im Meer - Marine nicht-einheimische Arten am Beispiel der Ostsee (Dipl.-Biol. Kai Hoppe, Küstenbiologie – Coastal Biology)
12:20 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:20 Uhr	Klimawandel, Mobilität oder Zufall - Welche Gründe gibt es für die Zunahme von neobiologischen Pilzen? (Dr. Martin Unterseher, Neuenkirchen-Wampen)
14:05 Uhr	Neozoen und gebietsfremde Fischarten in den Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns - Vom Silberkarpfen bis zur Schwarzmundgrundel (Dr. Arno Waterstraat, Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie (GNL) e.V. Kratzeburg)
14:50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15:30 Uhr	Der Amerikanische Nerz (<i>Neovison vison</i>) - ein gebietsfremder Raubsäuger in der Kulturlandschaft (Dr. Jana Zschille, TU Dresden)
16:15 Uhr	Untersuchung von Fraßschäden auf Rapsflächen in stark von Nandus frequentierten Bereichen der Agrarlandschaft (BSc. Constanze Grützmacher, Universität Rostock)
16:45 Uhr	Abschließende Worte (Prof. Dr. Mathias Grünwald, Hochschule Neubrandenburg)

Anmeldung:

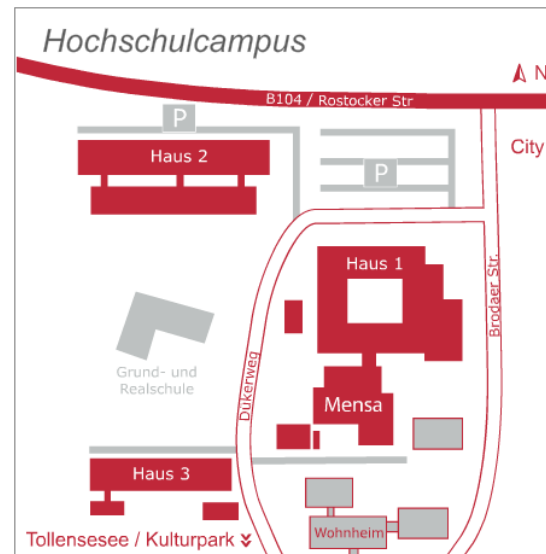
Es wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 27.10.2017 jeweils z.H. Prof. Dr. Mathias Grünwald unter der Faxnummer 0395/56934999 oder per E-Mail an gruenwald@hs-nb.de gegeben. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.



Fotos: M. Dieke (Nandu, Waschbär), BUND

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: 03843/777244

Anfahrt zum Veranstaltungsort



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



8. Ernst-Boll-Naturschutztag

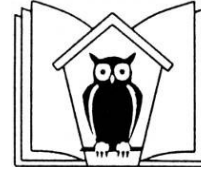
04.11.2017

Neubrandenburg



Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie



Fax-Anmeldeformular Fax-Nr.: 0 395/56934999

An die

Hochschule Neubrandenburg

Prof. Dr. Mathias Grünwald

Thema: **8. Ernst-Boll-Naturschutztag**

Am: **04.11.2017**

In: **Hochschule Neubrandenburg**

Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg

Mittagsverpflegung in Bio-Qualität durch den FreiRaum e.V.:

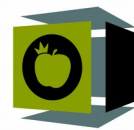
Das Ziel des Projekts „[Schwundprinzessin](#)“ unter der Trägerschaft des Neubrandenburger FreiRaum e.V. ist es unter Anderem, das Bewusstsein für ein nachhaltiges Konsumverhalten zu wecken und insbesondere die Wertschätzung von Lebensmitteln zu fördern.

Für den 8. Ernst-Boll-Naturschutztag werden die Mitglieder den Teilnehmern ein reichhaltiges Büfett mit geretteten Rohstoffen aus ökologischem Anbau und mit Früchten der saisonalen Ernte anbieten. Essen kann jeder soviel er möchte und dann entscheiden, was ihm die Mahlzeit wert ist. Der FreiRaum e.V. freut sich über eine Spende.

Bitte ankreuzen:

- Mittagsbufett durch den FreiRaum e.V. (Spende)

Schwundprinzessin



freiRaum e.V.
INITIATIVE FÜR EINE LEBENDIGE GESELLSCHAFT

Hiermit melde ich mich (und weitere Personen meiner Dienststelle) verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an.

Name	Vorname	Institution, Adresse
Telefon/Fax		E-Mail

	Name	Vorname		Name	Vorname
2.			3.		

.....
Datum, Unterschrift